

Betreff: Re: Entlastung Stromsteuer / Haushaltsplan

Von: Günter Striewe <guenter.striewe@t-online.de>

Datum: 03.07.2025, 08:00

An: Friedrich Merz <friedrich.merz@bundestag.de>

Kopie (CC): Carsten Linnemann <carsten.linnemann@bundestag.de>, "Wiener, Klaus" <klaus.wiener@bundestag.de>, Markus Söder <markus.soeder@soeder.de>, Lars Klingbeil <lars.klingbeil@bundestag.de>, Bärbel Bas <baerbel.bas@bundestag.de>

Hallo Herr Merz und alle CC-Empfängern,

ich habe bereits in der Nacht die Nachricht vernommen, dass Sie nur der Industrie die Subvention verschaffen wollen, der Normalbürger aber leer aus geht! Das alles entgegen des massenhafte Protestes!

Sie beweise damit endgültig, wessen Geistes Kind Sie sind: Kapitalist hoch drei!

Dabei liegt genug Geld auf der Straße.

- Warum müssen Shareholder wetteifern um Yachten und Privatjets?
- Warum werden noch immer nicht die Finanzämter gestärkt, Steuerbetrug erfolgreich bekämpfen zu können?
- Warum werden die Schlupflöcher zur Steuergestaltung nicht geschlossen?
- Warum wird die Abgeltungssteuer nicht abgeschafft?
- Warum wird der Spitzensteuersatz nicht erhöht?

Darüber hätten Sie diskutieren sollen! Sie hätten eine exzellente Finanzierungsgrundlage für die vielen anstehenden Aufgaben gefunden!

- Wann machen Sie sich endlich ehrlich, dass uns der Klimawandel Wohlstand kosten wird?
- Haben Sie nicht mitbekommen, wie die Hitze der letzten Tage unser Leben belastet?
- Sie wollen nichts gegen den Klimawandel unternehmen?

Gruß

Günter Striewe

Brunnenstraße 98
40764 Langenfeld

Telefon: 02173 / 14 99 49

eMail: Guenter.Striewe@t-online.de

Internet: www.Politik.Striewe-online.de

Am 01.07.2025 um 18:26 schrieb Günter Striewe:

Hallo Herr Merz,

wenn das Geld nicht reicht, allen Bürgern eine Entlastung bei der Stromsteuer zu